

panse, der gestreiften Manguste, der Kudu-, der Säbelantilope, des Springbocks, des Flussschweins, des Flusspferdes, des Feuerwebers, des Königskranichs, eines Chamäleons und des Katta. Sodann behandelt Haacke das Leben der Seethiere. Er sondert Grenzgebiete und die hohe See. Jene sind der Nordatlantik, der nordpazifische, der indopazifische Ocean, das mittlere atlantische Meer, das arktische und das antarktische Meer. Seehund, Silbermöve, Seelöwe, Eisbär, Tordalk, Albatross und Felsenpinguin illustriren farbige diese Gebiete. Die Schilderung der Hausthiere begleiten Bilder des Zebra, des Yak und des Lama. Es schliesst die Darstellung mit einer der Schmarotzer. Den Beschluss des Werkes bildet eine systematische Uebersicht, die, auf moderner Grundlage errichtet, den Leser in den Stand setzt, die behandelten Thiere nach ihrer verwandtschaftlichen Zusammengehörigkeit zu gliedern.

C. Matzdorff.

Gartenfeinde und Gartenfreunde. Die für den Gartenbau schädlichen und nützlichen Lebewesen. Von Prof. **H. Kolbe**, Kustos am kgl. zoologischen Museum zu Berlin. Mit 76 Abbildungen. Berlin, Verlag der Hofbuchhandlung von Karl Sigismund (ohne Jahr, 1901 erschienen).

Das vorliegende Werk bildet den 34.—36. Band der von Dr. Udo Dammer herausgegebenen Gartenbau-Bibliothek. Der Verfasser hat sich, abgesehen von seinen Specialarbeiten, namentlich durch seine geradezu klassische „Einführung in die Kenntniss der Insecten“ in den Kreisen der Entomologen berühmt gemacht. Diese neue Veröffentlichung entspricht ganz der Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, die wir an den früheren Arbeiten Kolbe's zu schätzen wissen. Da es sich um ein Buch für die Praxis handelt, waren praktische Gesichtspunkte für die Anordnung des Stoffes massgebend. In der Einleitung werden der Körper und die Entwicklungszustände der Insekten kurz beschrieben, dann wird eine Eintheilung der Insekten gegeben und nun werden die Hauptfamilien der hier in Betracht kommenden Ordnungen der Käfer, Schmetterlinge und Hautflügler dargestellt. Eine Darstellung der Krankheiten und Beschädigungen der Pflanzen schliesst sich hieran. Es folgt eine

allgemeine Uebersicht über die bewährten Vertilgungs- und Vorbeugungsmittel; auch der staatlichen, communalen und socialen Einrichtungen und Bestimmungen bezüglich des Pflanzenschutzes wird gedacht. Naturgemäss wird den Schädlingen der grösste Raum des Werkes gewidmet. Hier werden nun diejenigen der Obstbäume, der Erd- und Himbeeren, des Beerenobstes, der Gemüse- und Küchenpflanzen, sowie der Ziersträucher und -Bäume und der Blumengewächse angeführt. Im Einzelnen werden die der verschiedenen Pflanzentheile unter diesen Gruppen wieder besonders dargestellt und überall auf die specifischen Vertilgungs- und Vorbeugungsmittel hingewiesen. Dass dabei auch die jüngste Literatur berücksichtigt wurde, ist selbstverständlich. Ein besonderes kleines Kapitel wird den schädlichen Säugetieren und Vögeln gewidmet. Der Mann der Praxis kann sich bei dieser Eintheilung leicht über den ihn gerade interessirenden Fall unterrichten. Der zweite Hauptteil des Werkes betrifft die Gartenfreunde, die nun nach dem zoologischen System durchgegangen werden. Auch der insekzentötenden Pilze wird gedacht. Reichliche Literaturangaben ermöglichen nicht nur eine Controlle, sondern auch ein weiteres Eingehen in zweifelhaften Fällen. — Die Ausstattung ist sehr aner kennenswerth, doch können wir uns mit der lateinischen Druckart der Personennamen nicht befreunden, zumal diese nicht consequent durchgeführt ist.

Experimentelle entomologische Studien vom physikalisch-chemischen Standpunkte aus. Von **P. Bachmetjew**, Professor der Physik an der Hochschule zu Sophia. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. August Weismann in Freiburg i. Br. — Erster Band: Temperaturverhältnisse bei Insekten. Mit 7 Figuren im Text. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. 1901. X und 160. Seiten 8°.

Schon früher (Helios 17. Bd. 1900, S. 69—78) haben wir Gelegenheit genommen, unsere Leser auf die grundlegenden Arbeiten Bachmetjew's hinzuweisen, der mit der Beobachtungsschärfe und Geduld des Entomologen die elegante experimentelle Technik des Physikers verbindet. Dass B. sich nunmehr entschlossen hat, seine eigenen zahl-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: [H. Kolbe, Gartenfeinde und Gartenfreunde 84-85](#)